

# Das Schulschachpatent

*Qualifikation für den Schachunterricht an Schulen*

**Aktuell**

**Einladung zum Schulschachpatentseminar  
in Gera am 26. November 2011**

**Gaststätte Grünspecht ; Pfortener Straße  
13; D-07548 Gera; Beginn: 09:00:00 MEZ**

*Das Schulschachpatent - Eine Initiative zur Verbreitung von Schach an Schulen*

Die Zukunft des Schachs liegt, wie könnte es anders sein, in den Schulen, bei Kindern und Jugendlichen. Und dort ist die Nachfrage nach Angeboten im Schulschach groß! Freiwillige Arbeitsgemeinschaften und ähnliches sind schnell voll, die Übungsleiter berichten von einem regelrechten Ansturm auf ihre Kurse. In einigen Städten (z.B. Dortmund, Trier) bezahlen die Eltern sogar dafür, dass ihre Kinder durch gut ausgebildete Übungsleiter trainiert werden. Nicht nur Lehrer, sondern auch zahlreiche Engagierte aus Vereinen bieten mittlerweile solche AGs in den Schulen an. Rentner, ältere Schüler, Eltern organisieren in den Schulen das Schachspiel. Besonders im Bereich der Grundschulen sind die Angebote in den letzten Jahren stark ausgedehnt worden.

In vielen Fällen steht hinter diesen Initiativen eine Kooperation der Vereine mit den Schulen. Diese Vereine haben erkannt, dass das Schulschach nicht nur zusätzlichen Aufwand bedeutet. Denn von diesen Kooperationen profitieren auch die Vereine ungemein. Sie haben hier die große Möglichkeit, viele neue Mitglieder zu gewinnen.

Die Deutsche Schachjugend hat es sich zum Ziel gesetzt, das Schulschach aktiv zu fördern. Gemeinsam mit der Deutschen Schulschachstiftung hat sie eine Initiative gestartet, die das Schach an den Schulen verbreiten soll.

Kern dieser Initiative ist die Qualifizierung von Übungsleitern zum Schachunterricht an Schulen. In einem Wochenendseminar erhalten die Interessierten eine Basis an inhaltlichem (schachlichem), didaktischem und organisatorischem Know-how, das sie befähigt, eine Schulschachgruppe aufzubauen. Diese Qualifikation wird dokumentiert durch das Schulschachpatent, das jeder Teilnehmer eines solchen Lehrgangs erwirbt. Das Patent dient auch als offizieller Nachweis über die Fähigkeiten des Inhabers gegenüber der Schulleitung und den Eltern.

Die Schulschachstiftung arbeitet darauf hin, dass Schulschach in das offizielle pädagogische Zusatzangebot der Kultusministerien aufgenommen wird. In Rheinland-Pfalz ist dies bereits geschehen. Auch das Patent ist hier als fachliche Qualifikation bereits anerkannt. Dort werden die Übungsleiter, die ein Schulschachpatent vorweisen können, mit min. 10 Euro je

Unterrichtsstunde vom Land bezuschusst. Ziel ist es, dies auch in den anderen Bundesländern umzusetzen.

Gerade durch die in den kommenden Jahren entstehenden Ganztagschulen bietet sich hier ein gewaltiges Potenzial für das Schulschach. Eine weite Verbreitung des Schulschachpatents wäre eine gute Antwort auf die damit verbundenen Herausforderungen.

### ***Noch kein Schulschachpatent gemacht? Dann los!***

Das Schulschachpatent können auch Sie erwerben – egal, ob Sie nun Lehrer, Vereinsschachspieler oder Hobbyspieler, Senior oder Junior sind. Hauptsache, Sie haben Interesse am Schulschach und möchten in diesem Bereich tätig werden. Oder Sie leiten bereits eine AG und möchten sich weiterbilden über neue Materialien und Entwicklungen. Dann können auch Sie an einem der Lehrgänge zum Erwerb des Patents teilnehmen.

Das Schulschachpatent dient Ihnen zugleich als Nachweis Ihrer Qualifikation gegenüber der Schulleitung und den Eltern.

### ***Inhalte der Patenausbildung: Ablauf eines Lehrgangs***

*Auszüge aus dem Lehrgangsprogramm, 22.–23. März 2003, Wissen (RLP)*

Einführung und Block 1: „Dynamik und Methodik im Schulschach“

Block 2: Grundlagen der Schachlehre an Hand der vorliegenden Arbeitshefte von H. Bastian „Regeln“ und „Eröffnung“

Block 3: Praktische Übungen und Computereinsatz

Block 4: Vorstellung der auf dem Markt befindlichen Arbeitsmittel

Block 5: Aufgaben und Pflichten eines Schulschach-Gruppenleiters; Organisationsfragen: Finanzen, Versicherungsschutz, Öffentlichkeitsarbeit

Bitte namentliche Meldung per e-mail an Frau Heike Goldmund: [jscwaf@yandex.ru](mailto:jscwaf@yandex.ru)

Lehrgangskosten: 10,00 Euro selbstverständlich mit Quittung

Getränke und Imbiss werden angeboten gegen geringfügige Kosten.

